

ACHTUNG: Schauen Sie niemals direkt in die Sonne.

ACHTUNG:

Versuchen Sie bitte niemals mit diesem Teleskop in die Sonne zu schauen! Speziell während dieses Teleskop von Kindern benutzt wird!

Beobachtung der Sonne - auch bei sehr kurzer Zeit - wird zur Erblindung führen! Verpackungsmaterial (Plastiktüten, etc.) muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!

RISIKO für Ihr Kind!

Schauen Sie niemals durch das Gerät, wenn es auf oder in Richtung Sonne zeigt. Es besteht ein **Erblindungs-Risiko!**





Kinder sollten dieses Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen. Halten Sie Verpackungsmaterial (Plastiktüten usw.) von Kindern entfernt. Es besteht **Erstickungsgefahr.**

BRANDGEFAHR!

Setzen Sie das Gerät – speziell die Optik – keiner direkten Sonneneinstrahlung aus! Lichtbündelungen könnten Feuer und/oder Brände auslösen.

Risiko von Sachschäden!

Nehmen Sie niemals das Gerät auseinander. Bitte kontaktieren Sie den Kundenservice bei eventuellen Defekten

Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen über 60°C aus.

Hinweise zur Reinigung

Reinigen Sie die Linsen (Objektiv und Okular) nur mit einem weichen fußel freien Tuch (z.B. Mikrofaser). Wenden Sie dazu nur wenig Druck auf die Linsen auf da sonst Kratzer entstehen könnten.

Verwenden Sie Linsenreinigungsflüssigkeit um gröbere Verschmutzungen zu beseitigten.

Schützen Sie das Gerät vor Dreck und Staub. Lassen Sie es nach der Benutzung - speziell bei hoher Lufffeuchtigkeit - bei Zimmertemperatur akklimatisieren. Danach setzen Sie bitte die Staubkappen auf und verwahren es in der mitgelieferten Aufbewahrungsbox.

Schutz der Privatsphäre

Dieses Teleskop ist für den Privatgebrauch gedacht. Achten Sie die Privatsphäre Ihrer Mitmenschen. Schauen Sie mit diesem Gerät zum Beispiel nicht in Wohnungen.

Entsorgung

Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.





Achtung:

Verwenden Sie ein Teleskop nie, um damit in die Sonne zu sehen! Die Betrachtung der Sonne oder ihrer unmittelbaren Umgebung führt unverzüglich zu einer irreparablen Schädigung Ihres Auges. Schädigungen der Augen sind häufig schmerzlos, so dass der Betrachter keine Hinweise darauf hat, dass eine solche vorliegt. Richten Sie das Teleskop oder seinen Sucher nie auf oder in die Nähe der Sonne. Sehen Sie nicht durch das Teleskop oder seinen Sucher, während es in Bewegung ist. Kinder sollten das Teleskop grundsätzlich nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.

Alle Teile (Teleskop)

- 1 Schärferegler
- 2 Diagonalspiegel
- 3 Okulare (12,5 und 20 mm)
- 4 Teleskop (Teleskoprohr)
- 5 Tauschutz
- 6 Objektivlinse
- 7 Stellschraube zur senkrechten Ausrichtung (Aufwärts-/ Abwärtsbewegung)
- 8 Stellschraube für die horizontale Achse (zum Drehen nach links und nach rechts)
- 9 Stativbeine

Ihr Teleskop

Suchen Sie, bevor Sie beginnen, bitte zuerst einen geeigneten Standort für Ihr Teleskop. Wählen Sie eine stabile Fläche wie einen Tisch o. ä. Montieren Sie das Teleskop mithilfe der Positionierungsschraube zur senkrechten Ausrichtung auf das Stativ (7). Setzen Sie das Okular (12,5 oder 20 mm) in den Diagonalspiegel ein.

Azimutale Montierung

Azimutale Montierung bedeutet einfach nur, dass Sie Ihr Teleskop nach oben und nach unten sowie nach links und nach rechts bewegen können, ohne das Stativ einstellen zu müssen.

Verwenden Sie die Positionierungsschrauben zur vertikalen Feineinstellung (7) und für die senkrechte Achse (8), um die Einstellung auf ein Motiv auszumachen und zu fixieren (ein Objekt in den Mittelpunkt zu stellen).

Welches Okular ist das Richtige?

Zunächst einmal kommt es darauf an, dass Sie am Anfang Ihrer Beobachtung stets das Okular mit der größten Brennweite wählen. Danach können Sie schrittweise zu Okularen mit kleineren Brennweiten übergehen. Die Brennweite wird in Millimeter angegeben und auf jedem Okular ausgewiesen.

Allgemein gilt folgende Regel: Je größer die Brennweite eines Okulars desto geringer die Vergrößerung! Es gibt eine einfache Formel zur Berechnung der Vergrößerung: Brennweite des Teleskoprohrs : Brennweite des Okulars = Vergrößerung

Also: Die Vergrößerung hängt also auch von der Brennweite des Teleskoprohrs ab. Dieses Teleskop hat ein Teleskoprohr mit einer Brennweite von 360 mm. Auf der Grundlage der angegebenen Formel ist ersichtlich, dass Sie bei Verwendung eines Okulars mit einer Brennweite von 20 mm auf folgende Vergrößerung kommen:

360 mm / 20 mm = 18 x Vergrößerung

Zur Vereinfachung hier eine Vergrößerungstabelle:

Brennweite der Teleskopröhre	Brennweite des Okulars	Vergrößerung
360mm	20mm	18x
360mm	12.5mm	28.8x

Technische Daten:

Design: Achromatik
Brennweite: 360 mm
Objektivdurchmesser: 50 mm

Mögliche Objekte zur Beobachtung:

Wir haben eine Reihe von sehr interessanten Himmelskörper und Sternhaufen für Sie zusammengestellt und erläutert. Es empfiehlt sich während des Tages mit Ihrem Teleskop zu üben, besonders gut kann man mit terrestrischen Objekten wie Vögel und Bäume beginnen. Auf den beigefügten Fotos am Ende der Bedienungsanleitung können Sie sehen, wie sich Objekte in guten Sichtverhältnissen durch Ihr Teleskop abbilden mit den unterschiedlichen Vergrößerungen (siehe bildliche Beispiele unten).

Terrestrische Beobachtungen

Bitte beachten Sie das Beispiel Foto von Mount Rushmore. Beginnen Sie mit dem 20mm Okular und fokussieren Sie bis die Abbildung durch das Okular klar ist. Danach können Sie das Okular mit dem 12,5mm Okular austauschen. Jetzt müssen Sie das Bild neu fokussieren. Wir haben einige weitere Beispiele aufgeführt, die Sie mit Ihrem Teleskop erzielen können, zum Beispiel ein Vogel oder das "Green" von einem Golfplatzt. Schaue niemals durch dieses Gerät wenn es auf oder in Richtung Sonne zeigt. Es besteht ein Erblindungs-Risiko!

Mond

Der Mond ist der einzige natürliche Satellit der Erde. Umlaufbahn: ca. 384.400 km von der Erde entfernt

Durchmesser: 3.476 km Entfernung: 384.401 km

Der Mond ist nach der Sonne das zweithellste Objekt am Himmel. Da der Mond einmal im Monat um die Erde kreist, verändert sich ständig der Winkel zwischen der Erde, dem Mond und der Sonne; man sieht das an den Zyklen der Mondphasen. Die Zeit zwischen zwei aufeinander folgenden Neumondphasen beträgt etwa 29,5 Tage (709 Stunden).

Orion Nebel (M 42)

M 42 im Sternbild Orion

Rektaszension: 05:32.9 (Stunden : Minuten)
Deklination: -0.5° 25' (Grad : Minuten)

Entfernung: 1.500 Lichtjahre

Mit einer Entfernung von etwa 1.500 Lichtjahren ist der Orion-Nebel (M42) der hellste diffuse Nebel am Himmel - mit dem bloßen Auge sichtbar, und ein lohnendes Objekt für Teleskope in allen Größen, vom kleinsten Feldstecher bis zu den größten erdgebundenen Observatorien und dem Hubble Space Telescope.

Es handelt sich um den Hauptteil einer weit größeren Wolke aus Wasserstoffgas und Staub, die sich mit über 10 Grad gut über die Hälfte des Sternbildes des Orions ersteckt. Die Ausdehnung dieser gewaltigen Wolke beträgt mehrere hundert Lichtjahre.

Ring Nebel in der Leier (M 57)

M 57 im Sternbild Leier

Rektaszension: 18:51.7 (Stunden : Minuten)
Deklination: +33° 01' (Grad : Minuten)

Entfernung: 2.3 Lichtjahre

Der berühmte Ringnebel M57 im Sternbild Leier wird oft als der Prototyp eines planetarischen Nebels angesehen; er gehört zu den Prachtstücken des Sommerhimmels der Nordhalbkugel. Neuere Untersuchungen haben gezeigt, dass es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um einen Ring (Torus) aus hell leuchtender Materie handelt, die den Zentralstern umgibt (nur mit größeren Teleksopen sichtbar), und nicht um eine kugel- oder ellipsoidförmige Gasstruktur. Würde man den Ringnebel von der Seitenebene betrachten, würde er dem Dumbbell Nebel M27 ähneln. Wir blicken bei diesem Objekt genau auf den Pol des Nebels.

Hantelnebel im Sternbild Füchschen (M 27)

M 27 im Sternbild Füchschen

Rektaszension: 19:59.6 (Stunden : Minuten)
Deklination: +22° 43' (Grad : Minuten)
Entfernung: 1.360 Lichtiahre

Der Dumbbellnebel M27 oder Hantel-Nebel im Füchslein war der erste planetarische Nebel, der überhaupt entdeckt worden ist. Am 12. Juli 1764 entdeckte Charles Messier diese neue und faszinierende Klasse von Objekten. Wir sehen dieses Objekt fast genau von seiner Äquatorialebene. Würde man den Dumbbellnebel von einem der Pole sehen, würde er wahrscheinlich die Form eines Ringes aufweisen und dem Anblick ähneln, den wir von dem Ringnebel M57 kennen.



Das kleine ABC der Teleskope

Welche Bedeutungen haben die folgenden Begriffe?

Brennweite (BW):

Alles, was ein Motiv optisch (mithilfe eine Linse) vergrößert, verfügt über eine bestimmte Brennweite (BW). Diese BW beschreibt die Länge der Strecke, die das Licht von der Linsenoberfläche bis zu ihrem Brennpunkt zurücklegt. Der Brennpunkt wird auch als Fokus bezeichnet. Im Fokus ist das Bild scharf. Bei Teleskopen sind die Brennweiten des Teleskoprohrs und des Okulars kombiniert.

Diagonalspiegel:

Ein Spiegel der die Lichtwellen um 90 % ableitet. Bei einem waagerechten Teleskoprohr leitet dieses Gerät das Licht nach oben, sodass man bequem von oben in das Okular schauen kann. Das Bild erscheint in einem Diagonalspiegel zwar aufrecht, ist aber um seine senkrechte Achse gedreht (seitenverkehrt).

Linse:

Die Linse wandelt das auf sie fallende Licht so um, dass es im Brennpunkt ein scharfes Bild ergibt, nachdem es zuvor eine bestimmte Strecke zurückgelegt hat (die Brennweite).

Okular:

Ein Okular ist eine Vorrichtung für das Auge, es besteht aus einer oder mehreren Linsen. In einem Okular wird das im Brennpunkt einer Linse erzeugte scharfe Bild erfasst und noch weiter vergrößert.

Es gibt eine einfache Formel zur Berechnung der Vergrößerung:

Brennweite des Teleskoprohrs / Brennweite des Okulars = Vergrößerung

Sie sehen: Bei einem Teleskop hängt die Vergrößerung sowohl von der Brennweite des Teleskoprohrs als auch von der des Okulars ab.

Vergrößerung:

Die Vergrößerung entspricht dem Unterschied zwischen der Betrachtung mit dem bloßen Auge und der Beobachtung durch eine Vergrößerungsvorrichtung (z. B. ein Teleskop). In diesem Modell wird die Betrachtung mit dem bloßen Auge als "einfache" oder 1x Vergrößerung verstanden. Dementsprechend erscheint ein durch ein Teleskop mit einer Vergrößerung von 30x betrachtetes Motiv 30 Mal so groß wie bei der Betrachtung mit bloßem Auge. Siehe dazu auch "Okular".

Fehlerbehebung:

Fehler: Abhilfe:

Kein BildEntfernen Sie die Staubschutzkappe und

die Sonnenblende von der Objektivöffnung

Unscharfes Bild Stellen Sie das Teleskop

mit Hilfe des Fokusrings

scharf

Keine Schärfeeinstellung

möalich

Warten Sie bis die richtige Temperatur zum Einstellen erreicht ist

Schlechte Bildqualität Schauen Sie nie durch

eine Glasfläche

Das Motiv ist im Sucher zu sehen, aber nicht durch das Teleskop Stellen Sie den Sucher

richtig ein



ENTSORGUNG
Entsorgen Sie die
Verpackungsmaterialien sortenrein.
Kontaktieren Sie Ihren kommunalen
Entsorgungsdienstleister oder
Umweltbehörde für Informationen über
die ordnungsgemäße Entsorgung.

Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.

Achtung - Die Linse enthält Blei, die schädlich sein können. Nach dem Berühren die Hände waschen.

Produkthandbuch, Planisphere & Astro Software Resuch:

www.exploreone.com/pages/product-manuals





Part of the "R"US Family of Brands. Fait partie de la famille des marques "R"US. Forma parte de la marce de familia "R"US. Parte della "R"US Famiglia di Marchi. Ein Teil der "R" US Familie von Marken. Czesc "R" US rodzinie marek. Parte da família "R" US de Marcas. Een deel van de "R" US Familie van merken.

Contents and colors may vary.
Le contenu et les couleurs peuvent varier.
El contenido y los colores pueden variar.
Contenuti e colori possono variare.
Inhalte und Farben können variieren.
Zawartosc i kolory moga sie róznic.
Conteúdo e cores podem variar.
Inhoud en kleuren kunnen variären

Do not mix old and new batteries. Do not mix alkaline, standard (carbon-zinc), or rechargeable batteries.

Ne mélangez pas les piles neuves et usées. Ne pas mélanger des piles alcalines, standard (au carbone-zinc) piles ou rechargeables.

No mezcle pilas nuevas con pilas usadas. No mezcle pilas alcalinas, estándar (carbone-zinc) ni recargables.

Non mischiare batterie vecchie e nuove. Non mischiare batterie alcaline, standard (carbonio-zinco), o ricaricabili.

Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien. Mischen Sie keine alkalischen, Standard- (Carbonzink) oder Akkus.

Nie mieszaj starych i nowych baterii. Nie nalezy mieszac baterii alkalicznych, standardowych (cynkowo-weglowych) lub akumulatorków.

Não misture pilhas velhas e novas. Não misture pilhas alcalinas, padrão (carbono-zinco), ou pilhas recarregáveis.

Gebruik geen oude en nieuwe batterijen door elkaar. Gebruik geen alkaline, standaard (koolstof-zink), of oplaadbare batterijen.

EDU SCIENCE IS A MARK OF (EST UNE MARQUE DE/ES UNA MARCA DE) GEOFFREY, LLC, A SUBSIDIARY OF (UNE FILIALE DE/UNA SUBSIDIARIA DE) TOYS"R"US, INC.

© 2015 GEOFFREY, LLC
MADE IN CHINA (FABRIQUÉ EN CHINE/FABRICADO EN CHINA) DISTRIBUTED IN THE UNITED STATES BY (DISTRIBUÉ AUX ÉTATS-UNIS PAR/DISTRIBUIDO EN LOS ESTADOS UNIDOS POR) TOYS"R"US, INC., WAYNE, NJ 07470
IMPORTED BY (IMPORTÉ PAR/IMPORTADO POR) TOYS"R"US (CANADA) LTD. (LTÉE),
2777 LANGSTAFF ROAD, CONCORD, ON L4K 4M5
DISTRIBUTED IN AUSTRALIA BY (DISTRIBUÉ EN AUSTRALIE PAR/DISTRIBUIDO EN AUSTRALIA POR) TOYS"R"US (AUSTRALIA (AUSTRALIE)) PTY LTD. (LTÉE), REGENTS PARK NSW 2143

www.toysrus.com www.toysrus.ca